

Anliegen, Kernaussagen und Aufbau des Buches 8

Worüber reden wir überhaupt? 20

Babylonische Begriffsverwirrung 20

Verwendung des Begriffs „Bewusstsein“ 22

Praktisch relevante Aspekte von Bewusstsein..... 24

1. Informationsverarbeitung und Nervensystem 25

2. Wachheit..... 41

3. Funktionales Verhalten..... 47

4. Exformation und Gestalt 59

5. Aufmerksamkeit und Enkulturation 79

6. Aufmerksamkeitssteuerung und Modularität 87

7. Synchronisierung, Zeitfenster und perzeptuelle Bindung 107

8. Interaktion, Lernen und die Rolle der Spiegelneuronen..... 120

9. Tiefe der Informationsverarbeitung und Intentionalität 139

10. Bindung und menschliche Motivation 145

11. Repräsentation und Gedächtnis 154

12. Erinnern, Kontext und emotionales Gedächtnis..... 169

13. Affektive Bewertung 178

14. Konsistenz, Kongruenz und Kohärenz 191

15. Proto-Selbst, Kernbewusstsein und Ich-Mitte 202

16. Die Grenze zwischen tierischem und menschlichem Bewusstsein..... 207

17. Mimesis, Symbolbildung und Spracherwerb..... 216

18. Symbolbasierte Informationsverarbeitung 228

19. Sprache, narrative und virtuelle Welten	234
20. Symboltechniken und externes Gedächtnisfeld	243
21. Körperschema und Körper-Selbst	250
22. Differenzierung von Wahrnehmung und Empfindung	264
23. Die Entwicklung der Subjektivität und des phänomenalen Bewusstseins	271
24. Die Entwicklung des Selbst aus psychodynamischer Sicht	284
25. Das Selbst aus philosophischer Sicht	298
26. Meme und narratives Selbst	309
27. Das Ich und die Ich-Funktionen in Abgrenzung vom Selbst	318

Höhere Ich-Leistungen 331

28. Metarepräsentanzen und Mentalisierung	331
29. Selbstüberprüfung, langfristige Planung und Korrektur von Routinen	337
30. Metakognition, Selbstreflexion und Perspektivenwechsel	352
31. Willensfreiheit und Verantwortung	359
32. Schuld, Gewissen, Werte und Sinn	382
33. Selbsttranszendenz	399
34. Praktische Bedeutung der höheren Ich-Leistungen in der Psychotherapie	422

Personen- und Sachverzeichnis 439